



SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI
CONFERENZA DILS UESTGS SVIZZERS

JAHRESBERICHT 2020

«FIDEI DONUM»



Die ersten Weltpriester der Schweiz reisten schon lange vor dem Erscheinen der Enzyklika «Fidei Donum» (Papst Pius XII. 1957) nach Lateinamerika und Afrika aus. Die meisten von ihnen kümmerten sich kaum um soziale Versicherungen oder ihre Altersvorsorge. Ihr Motto hiess schlicht und einfach: «Deus providebit»! Mit der Zeit wurde aber immer deutlicher, dass für die Schweizer Weltpriester in Übersee finanzielle Hilfen und geregelte Versicherungen unumgänglich wurden. 1972 war es so weit: Am 23. Mai genehmigte die Schweizer Bischofskonferenz die «Richtlinien der Fidei-Donum-Priester». Im Grundsatz wird festgehalten: «Jede Ortskirche, die wirklich Kirche sein will, lebt, indem sie über sich hinausblickt und für ihren Teil die Communio und die Missio verwirklicht» (SKZ 18-2012).

Die Dienststelle wird durch ein Direktorium aus Vertretern der SBK, der sechs Diözesen, der Missionsorden, der FD-Einsatzleistenden und dem Direktor von missio strategisch geleitet. Das Sekretariat wurde von 1972 bis 2012 von der SMB und danach vom Dominikaner Clau Lombriser geführt. Mit Clau Lombriser wurde die Geschäftsstelle von Immensee nach Freiburg verlegt. Seit 2018 führt die Theologin Andrea Moresino-Zipper die Geschäftsstelle. 2020 standen 24 Priester, Theologinnen und Theologen mit Fidei Donum im Einsatz.

Mitglieder des Direktoriums

Generalvikar Richard Lehner, Bistum Sitten, Präsident

Père Abbé Jean Scarcella, Abtei St-Maurice, SBK

Generalvikar Dr. Martin Kopp, Bistum Chur

(bis März 2020; vakant)

Generalvikar Guido Scherrer, Bistum St. Gallen

Mgr. Alain de Raemy, Bistum Lausanne-Genf-Freiburg

Mons. Claudio Mottini, Bistum Lugano

Herr Dr. Fabian Berz, Bistum Basel (bis Ende Juni 2020)

Generalvikar Dr. Markus Thürig,

Bistum Basel (ab Juli 2020)

Schwester Susanna Baumann, Vertreterin der Orden

Herr Christoph Balmer-Waser,

Vertreter FD-Missionarinnen und Missionare

Diakon Martin Brunner-Artho, missio

Mit Fidei Donum im Einsatz

Arbex, Xavier, Peru (LGF)

Arnold, Emma, Kolumbien (Chur)

Baumann, Werner, Peru (Basel)

Baumberger, Alois, Kamerun (Basel)

Brun, Otto, Peru (Basel)

Degen, Markus, Peru (Basel)

Eberle, Amadeo G., Kolumbien (Basel)

Fischer, Silvia, Peru (Basel)

Genter, Martin, Brasilien (St. Gallen)

Hangartner, Guido, Indien (Chur)

Hugentobler-Alvarez, Andreas und Betsaida mit

ihren 2 Kindern, El Salvador (Basel)

Knecht, Jolanda, RD Kongo (Chur)

– zurückgekehrt im April 2020

Krapf, Christian, Brasilien (St. Gallen)

Kuster, Kaspar, Brasilien (St. Gallen)

Nguyen Van Sinh, Joseph, Vietnam (LGF)

Nicollerat, Pierre, Venezuela (Lugano)

Romer, Karl Josef, Brasilien (St. Gallen)

Schätti, Alfons, Argentinien (Chur)

Schönenberger, Christoph, Südafrika (St. Gallen)

Sieber, Joseph, Bolivien (St. Gallen)
Stäheli, Othmar, Ecuador (Basel)
– verstorben am 26. Juni 2020
Stewen, Martin, Vereinigte Arabische Emirate (Chur)
– zurückgekehrt im Februar 2020
Treccani, Angelo, Venezuela (Lugano)
Wetli, Leo, Chile (Chur)

Rückkehr von Martin Stewen

Im Februar 2020 ist Martin Stewen von seinem Einsatz in den Vereinigten Arabischen Emiraten zurückgekehrt. Der FD-Priester war seit 2015 im Apostolischen Vikariat in Abu Dhabi tätig.

Rückkehr von Jolanda Knecht

Aufgrund der Pandemie kehrte Jolanda Knecht bereits Mitte April mit einem Repatriierungsflug des EDA aus Kinshasa in die Schweiz zurück. Jolanda Knecht lebte seit 2013 in der Demokratischen Republik Kongo und leitete das öffentliche Gästehaus des Missionsordens «Oblats de Marie Immaculée» (Oblaten der Makellosen Jungfrau Maria). Ihr Fünfjahresvertrag wurde im 2018 für weitere zwei Jahre verlängert.

Tod des FD-Priesters Othmar Stähelin

Nach schwerer Krankheit ist Othmar Stähelin (85) am 26. Juni 2020 in Manglaralto verstorben. Der aus Heiligkreuz (TG) stammende Priester hatte seit 1972 in Ecuador gewirkt. Vor seiner Ausreise war er von 1968 bis 1971 als Vikar in Münchenstein tätig. In Ecuador engagierte er sich in der pfarreilichen Pastoral, in Selbsthilfeprojekten und gründete überdies Schulen und ein Waisenheim. Othmar Stähelin ruht in Manglaralto.

Vertragsverlängerung von Christoph Schönenberger

Christoph Schönenberger lebt und arbeitet seit 1988 in Südafrika. Der FD-Priester gründete das ökumenische Jugendbildungszentrum Ha Phororo Youth Retreat Center in der Erzdiözese Pretoria. Sein Vertrag wurde bis Ende 2025 verlängert.

Sitzungen des Direktoriums von Fidei Donum

Am 27. März und am 30. Oktober 2020 waren Sitzungen des Direktoriums anberaumt gewesen. Beide Sitzungen fanden aufgrund des Lockdowns nicht statt. Die Geschäfte des Direktoriums wurden u. a. im Zirkularverfahren per Mail erledigt.

Urlauberinnen- und Urlaubertreffen in Hertenstein

Vom 11. bis 12. August 2020 war das Urlaubertreffen der Missionarinnen und Missionare im Bildungshaus Stella Matutina in Hertenstein zum Thema «Wort Gottes und mein Alltag» vorgesehen. Erstmals hätte das Treffen in veränderter Form – zwei Tage statt der bisherigen vier Tage – stattgefunden, zu dem auch die Missionarinnen und Missionare von Fidei Donum eingeladen gewesen wären. Auch dieses Treffen wurde abgesagt. «Das Risiko ist zu gross, und wir können die Verantwortung nicht übernehmen, dass aufgrund unseres Zusammenseins Ihre Gemeinschaften gefährdet würden», schrieb Rita Kammerlander-Gribi in ihrem Brief. Zusammen mit P. Josef Christen SMB organisiert sie seit vielen Jahren mit Umsicht und Engagement die jährlichen Urlaubertreffen.

Sitzungsteilnahmen als Vertreterin von Fidei Donum

Auch die für den 9. Mai 2020 anberaumte und anschliessend auf den Herbst verschobene Mitgliederversammlung von Voyage-Partage konnte nicht stattfinden. Die Sitzungsgeschäfte wurden im Rahmen schriftlicher Abstimmungen erledigt. Gleich erging es den Sitzungen vom 14. Mai und 5. November des Stiftungsforums Fastenopfer. Die Sitzungen fanden via Zoom statt. Sowohl an den schriftlichen Abstimmungen als auch an den virtuellen Sitzungen nahm die Leiterin der Dienststelle teil.

Rundbriefe 2020

Im Sommerbrief von Fidei Donum gab Christoph Balmer-Waser (Bistum St. Gallen) einen Einblick über seinen dreijährigen Einsatz im ökumenischen Jugendbildungszentrum Ha Phororo Youth Retreat Center in Südafrika. Über das Leben in Cusco in Zeiten der Pandemie berichtete Werner Baumann im Weihnachtsbrief. Der FD-Priester aus dem Bistum Basel lebt seit 2016 in Peru. Die Rundbriefe werden in einer Auflage von rund 2800 Stück an Pfarreien, Seelsorgerinnen und Seelsorger sowie Spenderinnen und Spender versandt.

Publikationen

Im Rahmen des Missionsmonats Oktober startete Radio Maria in der Schweiz eine Sendereihe zum Thema «Geliebter Auftrag: Wie funktioniert Mission heute?». Zwei FD-Priester gaben Einblick in ihr Leben und ihre Arbeit: Christoph Schönenberger aus Südafrika am 21. Oktober 2020 und Werner Baumann aus Peru am 28. Oktober 2020.